

LogiScan – Speicherscanner

„LogiScan“ – die kosteneffektive Lösung für Ihre Herstellungsdocumentation!

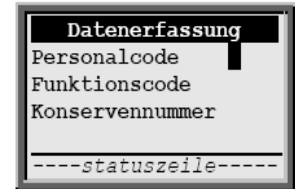
Mit dem Speicherscanner „LogiScan-1100“ bietet die IMP Computersysteme AG eine komfortable Lösung für die Dokumentation von Herstellungsprozessen.

Immer weitergehende Vorgaben der Überwachungsbehörden bedeuten für Blutspendeeinrichtungen einen immer höheren Aufwand bei der Dokumentation von Herstellungsprozessen für Blutprodukte. Die einzelnen Arbeitsschritte im Herstellungsprozess müssen immer lückenloser festgehalten werden. Oft kann diese Vorgabe nur über eine manuelle Dokumentation erfüllt werden, da die meisten Blutspende-Softwaresysteme und viele Geräte, wie zum Beispiel Zentrifugen, über keine Datenerfassungsmöglichkeiten verfügen. Die Dokumentation mit manuellen Listen ist nicht nur sehr aufwendig und fehlerträchtig, sondern bindet darüber hinaus wertvolle Arbeitszeit. Zudem können diese Daten meist nachträglich nicht in die vorhandene Blutspende-Software importiert werden und stehen somit auch nicht für weitere Auswertungen zur Verfügung.

Dokumentation in Echtzeit

Der „LogiScan“ verfügt über eine spezielle Software, die es Ihnen ermöglicht, einfach, schnell und mit Zeitbezug zu dokumentieren, wer mit welcher Konserve welchen Arbeitsschritt ausgeführt hat.

Alle Mitarbeiter erhalten einen Personalcode in Barcodeform. Jedes Gerät (Zentrifugen, Separatoren, etc.) wird mit einem Funktionsbarcode gekennzeichnet, genau so wie die einzelnen Arbeitsstationen.



Einfache Bedienung

Jeder Benutzer identifiziert sich am „LogiScan“ über seinen eigenen Personalbarcode. Danach wird der Funktionscode für den entsprechenden Herstellungsschritt erfasst.

Mit dem anschließenden Scannen der einzelnen Produktbarcodes (Konservennummer) wird der jeweilige Herstellungsschritt für die einzelnen Produkte dokumentiert. Zu jedem Datensatz werden automatisch Datum und Uhrzeit gespeichert. Auf diese Weise können Herstellungsprozesse wie Ruhezeit, Filtrationsdauer, Zentrifugation, Auftrennen, etc., einfach und sicher erhoben werden.

Software zur Herstellungsdocumentation

Die mit dem mobilen Speicherscanner „LogiScan“ erhobenen Daten können anschließend bequem ausgelesen, in Listenform gespeichert oder zum Export für bestehende Blutspende-Softwaresysteme bereitgestellt werden. Zusätzlich bietet die IMP Computersysteme AG ein eigenes Software-Tool, mit welchem die Daten übersichtlich verwaltet, dokumentiert und ausgewertet werden können.

**Wünschen Sie weitere Informationen zu „LogiScan“?
Sprechen Sie uns bitte an!**

MEHRWERTE

- Leichtes, ergonomisch geformtes Handterminal für den Einsatz im Bereich der Blutspende
- Für die mobile Datenerfassung mittels Barcodescanner
- Optimale Unterstützung der Organisation der Quarantänelagerung
- Umfasst eine spezielle Software zur Dokumentation der Herstellungsschritte bei Blutprodukten für die Geräte, die nicht online angebunden sind, wie Zentrifugen, Optipressen und Freezern
- Datenexport im CSV-Format
- Automatischer Import der Daten in das Eurolab® Blutspende-Informationssystem
- Anbindung an andere Blutspende-Systeme ist möglich

TECHNISCHE DETAILS

- **Anzeige**
128 x 64 Pixel LCD, beleuchtet
- **Tastatur**
19 Tasten alphanumerisch, 4 Funktionstasten
- **Programmspeicher/Datenspeicher**
384 KB Flash/1 MB Flash (Optional 4 MB)
- **Schnittstellen**
RS-232, asynchron, 300 – 115.200 Bd
- **Stromversorgung**
Li-Ionen Akkumulator 3,6 V 1950 mAh
- **Betriebsdauer**
Mindestens 20.000 Scans bei geladenem Akku
- **Auflösung:** Leseabstand ca. 55 cm